

**18. April 2018, Mittwoch, Fest des Hl. Josephs, des  
Bräutigams der Gottesmutter. Der Himmlische Vater spricht  
nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach  
Pius V. durch Sein williges gehorsames und demütiges  
Werkzeug und Tochter Anne.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Heute am 18. April 2018 haben wir eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Wir begehen heute das Fest des Heiligen Josephs, des Bräutigams der Gottesmutter. Es ist ein außerordentliches und bedeutendes Fest.

Während der Heiligen Opfermesse habe ich schauen dürfen, wie der Heilige Joseph dreimal das Jesuskind in die Höhe gehoben hat. Er hat uns damit gezeigt, wie sehr er das Jesuskind liebt. Ich habe einen intensiven Lilienduft verspüren dürfen.

Der Marienaltar mit der darüber angebrachten Statue des Hl. Josephs war wie mit einem Lilienteppich ausgeschmückt. Die Lilien verkörpern die Reinheit des Heiligen Josephs, denn bereits mit 12 Jahren hat er das Keuschheitsgelübde abgelegt.

**Der Himmlische Vater wird heute am Josephstag sprechen:**

Ich, der Himmlische Vater, spreche am heutigen Fest des Heiligen Josephs, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Heute habt ihr ein bedeutendes Fest, das Fest des heiligen Josephs, des Bräutigams der Gottesmutter, gefeiert. Dieses Fest ist bereits 1870 für die ganze Kirche von Papst Pius IX als Patronatsfest festgelegt worden.

**Heute soll es in eurer Hauskirche stellvertretend für die ganze Kirche gefeiert werden, denn es soll euch bewusst machen, dass der Heilige Joseph eine bedeutende Aufgabe für diese schwierigste Zeit der heutigen Kirche hat.**

**Über diese Glaubenslosigkeit habt ihr euch gestern Abend eingehend unterhalten. Die modernistische Kirche liegt und ist bis zur Unkenntlichkeit am Boden zerstört.**

**Mein Heiliger Joseph schaut auch auf diese Kirche. Er möchte angerufen und angefleht werden, denn auch er leidet mit unserer Himmlischen Mutter um diese Kirche. Er wird sogar als Patron für die Kirche angerufen. Ruft ihn bitte an, denn ihr seht doch, dass diese Kirche völlig am Boden zerstört liegt. Fleht ihn immerzu an und haltet Novenen zum Heiligen Joseph.**

**Geliebte Gläubige, könnt ihr da noch zuschauen? Könnt ihr nicht erkennen, dass der heilige Joseph gerade in dieser schwierigen Zeit aufgerufen werden muss,**

**dass man ihn bitten und anflehen sollte, damit er alles wieder in die geordneten Bahnen lenkt.**

**Wenn ihr ihn anruft, so werden viele Engel um ihn sein. Diese Engelschar wird euch zusätzlich beistehen mit dem Heiligen Joseph diese schwierige Aufgabe zu lösen.**

**Zusätzlich wacht der Heilige Joseph in Mellatz über eurem Haus. Er wacht mit der Himmlischen Mutter und dem Heiligen Erzengel Michael.**

**Auch dort zeigt er sich als Patron. Vieles ist nach seinen Wünschen berechnet worden. Er war auch bei der Erstellung dieses Hauses und auch bei dem Anbau des Wintergartens anwesend. Er hat alles genau bemessen, wie es unsere menschlichen Kräfte nicht zugelassen hätten. Das habt ihr, Meine Geliebten erlebt. Oft war es wie ein Wunder, denn es wurden Unmöglichkeiten zur Wirklichkeit. Darüber konntet ihr nur staunen und habt sehr schnell gemerkt, dass der Himmel im Spiel war. Das hat euch natürlich glücklich gemacht. Der Heilige Joseph hat sich für euch verantwortlich gefühlt, denn alles wurde nach dem Plan des Himmlischen Vaters gestaltet. Ihr hättet viele Fehler übersehen, denn Ihr seid und bleibt fehlbare Menschen.**

**Ich wünsche, dass ihr auch weiterhin Meinen geliebten Patron, den Heiligen Joseph anruft, damit diese Kirchenkrise in der Apostasie gelöst wird.**

**Der heutige Priesterstand liegt nicht in der Reinheit. Es wird noch so weit bergab gehen und es wird noch so weit kommen, dass man das Zölibat aufheben wird und die Priesterinnen am Altar das Messopfer feiern werden.. Sie stehen bereits in den Startlöchern.**

**Dieser jetzige Oberhirte, der den Obersten Stuhl bekleidet, hat bereits so viel Unheil angerichtet, dass es nicht mehr fassbar ist.**

**Heißt das nun, dass Meine Heilige Kirche, die Mein Sohn Jesus Christus gegründet hat, völlig zerstört ist? Ist sie nun so zerstört, dass die Heilige Katholische Kirche nicht mehr zu erkennen ist? „Doch die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“ Das sagt Jesus Christus dazu. Ich, der Himmlische Vater, werde durch Meinen Sohn Jesus Christus die neue Kirche neu gestalten und neu erstehen lassen in einem wunderschönen Glanz der Glorie.**

**Ich verkünde nochmals, dass diese glorreiche Kirche von dem kleinen und unscheinbaren Ort Mellatz ausgehen wird.**

**Das, Meine Geliebten, könnt ihr nicht verstehen. Ihr habt weder die Vergangenheit, die Gegenwart, noch die Zukunft im Blickfeld. Aber Ich, Meine Geliebten, weiß um alles, was in Meiner Kirche geschieht, in der Kirche Meines Sohnes Jesu Christi.**

**Wie viel Bitterkeit hat Mein Sohn Jesus Christus ertragen müssen? Darum, Mein geliebter Priestersohn Rudi wirst auch du den bitteren Kelch trinken müssen, den Mein Sohn dir reicht. Du wirst vieles zu erleiden haben, was du nicht fassen**

**kannst. Du wirst dies nur mit der Gnade Gottes durchstehen, denn diese wird in der vorbestimmten Zeit in dir wirken. Durch diese Gnade wirst du das Bistum Hildesheim retten.**

Bleibe Mein geweihter Priestersohn in der Ordnung des Melchisedeks, denn du bist Priester auf Ewig. Deine Weihestunde war für dich vorbestimmt und du bist dieser Gnade gefolgt. Ich war in dieser Weihestunde der Erste und Wichtigste für dich, obwohl du es nicht gemerkt hast.

**Außerdem hast du den Antimodernisteneid geschworen. Auch wenn du ihn zwischenzeitlich nicht gehalten hast, so bleibt dieser Schwur bestehen. Ein Schwur bleibt, auch wenn du ihn zwischenzeitlich nicht gehalten hast, so bleibt doch dieser Schwur bestehen. Du wirst diesem Schwur treu bleiben.**

**Alles was Ich von dir wünsche, wirst du Mir erfüllen, denn du bist das Vorbild für viele Priester. Du stehst für viele Priester im Bistum Hildesheim, die bereit sind, diesen schweren Weg zu gehen.**

Dieser Bischof, der dich gestern anrief, Mein geliebter Priestersohn, leitet noch das Bistum und ist auch noch verantwortlich für dieses Bistum.

**Die Gnadenströme, die von deiner Heiligen Opfermesse ausgehen, sind für dein Bistum bestimmt. Sie werden eine wichtige Bedeutung in diesem Bistum für die Zukunft haben.**

**Noch wird es dir nicht kundgetan werden, denn das wäre zu früh für dich, um es erfassen zu können. Du bist noch zu schwach, aber stark in Meiner Gnade.**

**Du wirst alles leisten, wenn du dich ganz nach Mir ausrichtest. Alles wird geschehen nach Meinem Plan, wenn du dich ganz Mir anheimstellst. In jeder Heiligen Wandlung bist du ganz Mein. Ich bin in dir und du in Mir. Mein geliebter Priestersohn du hast die Priesterkleidung nicht abgelegt, das ist ein großes Geschenk, das du Mir gemacht hast. Dann kann Ich in dir wirken.**

**Die anderen Priester deines Bistums tragen bereits keine Priesterkleidung mehr. Ohne diese Kleidung sind sie gar nicht fähig das Priesteramt auszuüben. Sie sind nicht nur Modernisten, sondern gehören der Welt an. Alles, was in der Welt geschieht, ist für sie wichtig, denn sie erkennen leider nicht den wahren Weg des Glaubens der nur im Katholischen Glauben verankert ist.**

Sie wissen heute nicht mehr, was Priesterweihe und Priesteramt bedeutet. Die Vereinigung mit ihrem Meister und Heiland geschieht nicht mehr in ihnen, denn sie haben sich bereits von ihrem Heiland gelöst, ohne dass sie es gemerkt haben.

**Es geschieht etwas ganz Bedeutendes und Wichtiges in der Wandlung, das immer ein Geheimnis Gottes bleiben wird und das man nicht fassen kann. In diesem Augenblick, in dem Jesus Christus der Sohn Gottes in den Priesterhänden die Wandlung vollzieht, entsteht im Himmel ein Jubel der Engel. Sie fallen nieder und beten das Allerheiligste in großer Ehrfurcht an.**

**Bedenke, in diesem Augenblick bist nicht mehr du, sondern Ich in dir.**

**Bedenke, dass du bei jedem Heiligen Opfermahl, das du feierst, Ich in dir bin.**

Sei Mein wachsamer und gläubiger Priestersohn, der alle Meine Wege, die Ich dir zu erkennen gebe, gehst. Sei dankbar für deine Priesterweihe, die Ich in dir vollzogen habe. Natürlich verlange Ich sehr viel von dir und habe bereits schon viel verlangt.

**Ich danke dir für die vielen Jahre, die du Mir in der Wahren Heiligen Opfermesse geschenkt hast und jetzt auch schon seit 12 Jahren hier in dieser Hauskirche in Göttingen feierst. Dadurch wird das Kreuzesopfer Meines Sohnes Jesus Christus an allen Altären, an denen das Opfermahl gefeiert wird, erneuert.**

Du wirst vieles stückweise nur erkennen, weil es für dich unfassbar sein wird. Alles was in Zukunft geschieht, wird dein Verstand nicht fassen können. Vieles wird geregelt werden, wenn du es auch nicht verstehst. Dann nimm es so an, wie es ist.

Auch mit Meiner kleinen Katharina bin Ich bei euch. Auch sie habt ihr mit hineingenommen, denn sie hat den Heiligen Joseph sehr verehrt. Sie ist im Himmel und feiert das Fest des Heiligen Josephs dort. Sie wird euch an diesem Tag helfen. Alles was geschehen soll und was im Plan des himmlischen Vaters liegt wird geschehen nur anders als ihr es erdenkt. **Es wird geschehen, nicht nach dem Plan deines Bistums. Das liegt nicht in der Ordnung, denn es wird nach Meinen Wünschen geschehen und nicht nach euren.**

Ihr könnt euch vieles gar nicht vorstellen und erdenken, was ihr für eine weltbewegende Aufgabe als kleine Schar von vier Personen habt. Ich habe gesagt vier Personen, weil Ich Meine kleine Katharina mit einbeziehe. Sie ist weiterhin bei euch, obwohl sie im Himmel ist. Auch das könnt ihr nicht verstehen, aber es ist so. Sie war in der kleinen Schar und in ihrem Leben gehörte sie dazu. Sie hat bis zum Schluss ihres Lebens Mir kein „nein“ entgegengesetzt dass sie zu dieser kleinen Schar nicht gehören wollte. Deshalb gehört sie auch heute noch im Himmel zu dieser Vierergemeinschaft. Wenn du, Meine Kleine, das Dreierbündnis erneuerst, so hast du Mich gefragt, ob das noch konform mit Meinem Willen liegt. Ich habe diese Frage bejaht. Nimm deine Katharina mit hinein in das Dreierbündnis, wenn du auch viel um sie leidest und sogar unermesslich noch leidest.

Sie wird dir in dieser Dreiergemeinschaft helfen können. Lies dieses Bündnis ganz intensiv, wenn du es erneuerst. Dann wirst du spüren, dass sie bei dir ist. Auch das Zweierbündnis gilt weiterhin. Betet es jeden Tag, dann werdet ihr für die kommende Zeit viel Kraft schöpfen können.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen, mit eurer liebsten Himmlischen Mutter, und vor allen Dingen mit Ihrem liebsten Bräutigam, dem Heiligen Joseph in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Seid bereit, alles für die kommende Zeit in Anspruch zu nehmen und seid Vorbild für die kommende Neue Kirche.  
Amen.**